



Die Welt im Kleinen

**Puppenhäuser, Puppenstuben, Puppenküchen
& Kaufläden** aus den Sammlungen
Steffi Rebettge-Schneider und Denise Hieber

K A B I N E T T A U S S T E L L U N G

5. Dezember 2010 bis 25. April 2011
Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt



Die Welt im Kleinen

Puppenhäuser, Puppenstuben, Puppenküchen & Kaufläden aus den Sammlungen

Steffi Rebettge-Schneider und Denise Hieber

Puppenhäuser und Puppenstuben sind ein Stück Kulturgeschichte im Miniaturformat. Ihre Anfänge reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Die ersten Puppenhäuser gibt es an Fürstenhöfen – Prestigeobjekte, kunstvoll ausgeführt und zur Unterhaltung für Erwachsene gedacht.

Dem adligen Beispiel folgen bald Patrizierfamilien. Sie lassen verkleinerte Abbilder ihrer Häuser errichten, um auf diese Weise ihren neuen Reichtum zu demonstrieren. Auch Kinder können die Kostbarkeiten nur betrachten.

Das ändert sich erst in der Biedermeierzeit: Puppenhäuser, Puppenstuben und Puppenküchen werden zum (vielgeliebten) Spielzeug für Mädchen aus bürgerlichen Kreisen, die damit ihre spätere Lebensaufgabe als Hausfrau und Mutter einüben sollen. Gleichmaßen begehrt sind Kaufläden, wo sogar Jungen mitmachen dürfen.

Mit der industriellen Massenproduktion ab 1900 gelangen die Spielzeuge – detailgenau eingerichtet nach dem jeweils gängigen Wohngeschmack – in alle sozialen Schichten. Sie faszinieren aber nicht nur Kinder. Vor allem historische Exemplare sind heute von Museen ebenso gesucht wie von Privatsammlern.

Die in der Ausstellung gezeigten Stücke stammen aus der Zeit zwischen 1900 und den 1960er Jahren.

Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt ((Logo Stadt))

Juri-Gagarin-Ring 140 a, D-99084 Erfurt

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Das Museum ist mit den Straßenbahnlinien 2 (Haltestelle

Krämpferuferg, 1 und 5 (Haltestelle Futterstraße)

zu erreichen, 5 Minuten Fußweg ab Anger.

Besuchersinformation: Telefon (+49) 361-6 55 56 07/ 01

volkskundemuseum@erfurt.de

www.volkskundemuseum-erfurt.de